

DER ABGESCHLIFFENE WÜRFEL

I.

Ich bin Daniel.

Ich wohne in Berlin.

Berlin ist in Deutschland.

Ich schreibe Gedichte.

Mein Beruf ist Dichter.

Aber ich mache auch noch andere Sachen.

Ich arbeite im Mai 2021 an einem Gedicht.

Dazu lese ich viel.

Ich mache mir viele Gedanken.

Schlecht: Morgen ist die Wahl zum Heim-Beirat.

Gut:

Morgen wählen wir den Heim-Beirat.

II.

Komm schon mal

durch die große Tür

in den nächsten Satz.

Das hast du geschafft.

Das Fenster steht offen.

Leichte Sprache heißt:

Universal design für die Literatur-

Welt.

Universal design wurde von dem Architekten Ronald Mace erfunden.

Er saß im Rollstuhl.

Er hat sich gefragt:

Wie kann man Sachen bauen,

dass alle Menschen da hin können

und sie benutzen können?

III.

Schlecht:

Ich muss den Text noch prüfen lassen.

Gut: Das Gedicht wurde mit DeepL

in deine Sprache übersetzt.

Dies' Gedicht ist der *Werther* in 8000 Sprachen.

Im Satz 10.000 Mal in alle Sprachen.

Noch im Verlauf des Lesens dieses Wortes.

Ohne dass Text eingegeben wurde.

Scheiss auf das Deutsch in dem Text.

Der abgeschliffene Würfel

direkt aus dem Kristall

ausfließt.

DeepL das Gedicht ausspuckt in 8000 Sprachen.

Das dich/alle zur Literatur übersetzt {hat}.

Als hätte in New York jemand

einen Breuer-Stuhl aus einem Glas-Haus gekippt.

Ein Würfel,

der mehr Seiten hat:

So viele, dass für *alle* Platz ist.

IV.

Das ist wie in einem Bau.

Was sind die Grenzen/Wände von dem Bau?

Im Inn'ren gibt es keine Barrieren.

(Kein dunkelbrauner pelziger Bast

an der dagegen stoßenden Wange.)

Wie in einem Futteral/Bau sind links und rechts

– komm die gelbe Handi-Ramp® runter –

die Sachen, die uns **nicht** interessieren

können.

Sie sind die weißen/milchigen Grenzen dieses Baus.

Niemand *sieht* diese Grenzen.

Niemand *spürt* diese Grenzen.

Es ist davon kein' Hauch zu spüren.

Es braucht dort keinen Auffang-Streifen.

Niemand bleibt dort an einem Bord-Stein hängen etc.

Für niemanden ist dort der Ticket-Schalter zu hoch.

{Man kann **nicht** gegen sie stoßen.}

(Man kann sich an ihnen

nicht verletzen.)

Niemand

kann

dort hin

wollen.

V.

Die Literatur-Welt ist **nicht** verletzlich wie du.

Dieser Vers ist **nicht** so verletzlich wie du.

Werther ist **nicht** verletzlich du kannst nur das Buch zerstören.

{Der Körper der Patienten-Akten und Patientinnen-Akten
der Jahre 1800–2400.}

{Die Welt-Literatur der Daten aus den Fitness-Apps.

[Der Krankenakten.]

[Devices, die meine Fitness/Patienten-Daten als Literatur-
Welt ansammeln.]}

Sie spürt nichts.

.

.

Ich hüpfte, um länger schreiben zu können.

.

.

.

.

Spür den Egel, der wie ein Pressluft-Hammer zittert.

VI.

Audio: „Bist du noch da?“

Push-Nachricht von der App: Wie fühlst du dich?

Egel:

Du bist bis hierhin mit dem Lesen gekommen.

Auf *deiner* Seite von dem Würfel. –

Die Literatur-Welt ist ein {medizinischer?} *Egel*...

Ist dieses Ding, das ich in früheren Versionen

‚Egel‘/, ‚lang-gezogene Schnecke‘/, ‚Eisen-Ding‘

genannt habe.

{Das ist}

Die Welt-Literatur der Patient*innen-Akten,

im Schuber.

Das ist der Körper der Patienten-Akten und Patientinnen-Akten

der Jahre 1800–2400.

Der hat ‚ein eigenes Leben angenommen‘:

ein **nicht**-lebendiges.

VII.

Hier beginnt der weiße milchige Bereich.

{In dem du **nicht** weiter gelesen hast.}

{Hier verliert sich deine Lektüre, du kannst **nichts** dafür.}

Ein Leben, zu dem du **nicht** weiterlesen *kannst*.

Denn es gelingt dir **nicht, nicht** das Interesse zu verlieren.

Audio: „...“

{Ich habe dich jetzt in den weißen milchigen Bereich
geführt.}

Der Bereich in dem die anorektische Prinzessin hängt.

{Aus einer früheren Version dieses Gedichts.}

{Das einmal *Ein neues Arm-Band* hieß.}

{Wegen meiner Apple Watch.}

{Und ihren Ringen.}

{Wie}

Die Verletzlichkeit von dem einzelnen entziehenden Körper.

VIII.

Die anorektische Prinzessin.

Anorektisch heißt:

Sie isst zu wenig.

{Sie ist aufgehängt.}

Die Prinzessin öffnet ihren Bauch-Kasten.

Die Prinzessin öffnet ihren Brust-Korb.

They fährt mit ihrem rechten Arm

durch ein Loch im Torso

{in Brust oder Bauch}

ins Innere ihres linken Arms

und tastet dort.

Torso ist der Rumpf.

Sie fährt mit ihrem linken Arm

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres rechten Arms

und tastet dort.

Sie fährt mit ihrem linken Arm

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres rechten Beins

und tastet dort.

Sie fährt mit ihrem linken Arm

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres linken Beins

und tastet dort.

*Sie fährt mit ihrem rechten Bein/Fuß

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres linken Beins

und tastet dort.

Sie fährt mit ihrem linken Bein/Fuß

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres rechten Beins

und tastet dort.

Sie fährt mit ihrem linken Bein/Fuß

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres rechten Arms

und tastet dort.

Sie fährt mit ihrem rechten Bein/Fuß

durch ein Loch im Torso

ins Innere ihres linken Arms

und tastet dort.

Meine Verfallenheit an die Welt-Literatur.

Meine Verfallenheit an den Egel.

Meine Verfallenheit an dieses Gedicht

Der abgeschliffene Würfel.

Egel.

Das ist der ‚stumme Schrei‘ der

Welt-Literatur.

IX.

{Das Ende das du **nicht** bemerkst.}

Als Ort für meine **Unverkönerung**.

Dass es dort einen Kult um diese Dinge gibt.

Die Nadel streicht dich noch, obwohl du keine Platte bist.

{Dass es heilige Dinge sind.}

Dass diese Dinge irgendwie wichtig sind für dein Leben.

Und dafür, wie es sich anfühlt.

{Du hast nicht weiter gelesen.}

Platten-Spieler *pikt* den Arm.

{Das Ende ist die durchschrittene Wand [der Welt-Literatur].}

{Das Ende das du überblätterst.}

{Das Ende an das du dich

nicht erinnern kannst.}

{Von dem du **nicht** weißt

dass du es vergessen hast.}

{Du biegst lesend einfach ab,

hast gar nicht bemerkt,

dass das das Ende war:

dass der Text jetzt hinter der Wand ist.

**Dass es da eine unüberwindbare Grenze gab, die keine
Barriere war.}**

Denn ich bin kein Mensch.

Ich bin ein Diamant,

ein Kristall,

und ein Kreis.

(5/2021)